

DIN EN 14909

ICS 01.040.91; 91.100.50

Ersatz für
DIN EN 14909:2006-06**Abdichtungsbahnen –
Kunststoff- und Elastomer-Mauersperrbahnen –
Definitionen und Eigenschaften;
Deutsche Fassung EN 14909:2012**

Flexible sheets for waterproofing –
Plastic and rubber damp proof courses –
Definitions and characteristics;
German version EN 14909:2012

Feuilles souples d'étanchéité –
Barrières d'étanchéité plastiques et élastomères contre les remontées capillaires dans les murs –
Définitions et caractéristiques;
Version allemande EN 14909:2012

Gesamtumfang 33 Seiten

Normenausschuss Kunststoffe (FNK) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 14909:2012) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 254 „Abdichtungsbahnen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NEN (Niederlande) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 054-04-03 AA „Baubahnen“ im Normenausschuss Kunststoffe (FNK).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 14909:2006-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Änderung der Normativen Verweisungen;
- b) Aufnahme des Begriffs „Charge“ in Abschnitt 3;
- c) Überarbeitung von 5.8.2, Dauerhaftigkeit gegenüber Alkali;
- d) Erweiterung von 5.9 „Widerstand gegen Falzen bei tiefen Temperaturen“;
- e) Überarbeitung von 5.12 „Wasserdampfdurchlässigkeit“;
- f) Erweiterung von 5.15 „Brandverhalten“;
- g) Überarbeitung von 6.3 „Werkseigene Produktionskontrolle“;
- h) Änderung des Informativen Anhangs ZA.

Frühere Ausgaben

DIN EN 14909: 2006-06

Deutsche Fassung

Abdichtungsbahnen - Kunststoff- und Elastomer- Mauersperrbahnen - Definitionen und Eigenschaften

Flexible sheets for waterproofing - Plastic and rubber damp
proof courses - Definitions and characteristics

Feuilles souples d'étanchéité - Barrières d'étanchéité
plastiques et élastomères contre les remontées capillaires
dans les murs - Définitions et caractéristiques

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 30. März 2012 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	7
4 Produktbezeichnung	8
5 Produkteigenschaften	8
5.1 Allgemeines	8
5.2 Abweichung von den Probemaßen	8
5.3 Sichtbare Mängel	8
5.4 Maße und Abweichungen	8
5.5 Dicke und flächenbezogene Masse	8
5.6 Wasserdichtheit	8
5.7 Widerstand gegen Stoßbelastung.....	9
5.8 Dauerhaftigkeit	9
5.8.1 Gegenüber Alterung/Abbau	9
5.8.2 Gegenüber Alkali	9
5.9 Falzen bei tiefen Temperaturen	9
5.10 Weiterreißwiderstand (Nagelschaft)	9
5.11 Scherwiderstand der Fügenähte	9
5.12 Wasserdampfdurchlässigkeit.....	9
5.13 Widerstand gegen statische Belastung	9
5.14 Widerstand gegen Verformung unter Last für Typ V	9
5.15 Brandverhalten.....	10
5.16 Gefahrstoffe.....	10
6 Konformitätsbewertung	10
6.1 Allgemeines	10
6.2 Erstprüfung	10
6.2.1 Allgemeines	10
6.2.2 Probenahme	12
6.3 Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)	13
6.3.1 Allgemeines	13
6.3.2 Prüfhäufigkeit.....	13
7 Produktdatenblatt	14
8 Kennzeichnung, Etikettierung, Verpackung	14
Anhang A (informativ) Produktbezeichnungscode	15
Anhang B (normativ) Verfahren zur Messung des Widerstands von Mauersperrbahnen mit Hinterlüftung gegen Verformung unter Last	16
B.1 Kurzbeschreibung	16
B.2 Prüfeinrichtung	17
B.3 Vorbereitung der Proben und Probekörper	18
B.3.1 Probenahme	18
B.3.2 Vorbereitung der Probekörper	18
B.4 Durchführung	18
B.5 Darstellung der Ergebnisse	19
B.6 Prüfbericht.....	19
Anhang C (informativ) Beispiel eines Produktdatenblatts	20

Allgemeine Angaben	20
Anhang ZA (informativ) Abschnitte dieser Europäischen Norm, die die Bestimmungen der EU-	
Bauproduktenrichtlinie betreffen.....	22
ZA.1 Anwendungsbereich und maßgebende Eigenschaften	22
ZA.2 Verfahren der Konformitätsbescheinigung	23
ZA.2.1 Systeme der Konformitätsbescheinigung	23
ZA.2.2 EG-Zertifikat und Konformitätserklärung	27
ZA.3 CE-Kennzeichnung und Etikettierung	28
Literaturhinweise	31

Vorwort

Dieses Dokument (EN 14909:2012) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 254 „Abdichtungsbahnen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NEN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis November 2012, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis November 2012 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 14909:2006.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Die wichtigsten Technischen Änderungen sind:

- legt der Hersteller, beim Falzen bei tiefen Temperaturen, nur Anforderungen an die Oberseite fest, so muss nur die Oberseite der Bahn (die obere Seite in der Zugzone) geprüft werden;
- die angegebene Abweichung des Herstellerwertes (MDV), bezüglich der Wasserdampfdurchlässigkeit, ist festgelegt;
- die Regeln für die Montage und Befestigung der Prüfvorrichtung, bezüglich des Brandverhaltens, wurden verbessert und die Prüfergebnisse werden nach Produkteinteilungen festgelegt;
- für die werkseigene Produktionskontrolle wurden indirekte Überprüfungen, wie in weiteren Normen des TC 254, eingeführt

Einleitung

Mauersperrbahnen dienen dem Zweck zu verhindern, dass Wasser vom Boden in einer Wand aufsteigt, dass Wasser von einem Teil einer Wand in einen anderen dringt, und sie ermöglichen ein Ableiten von Wasser von der Innenschale einer zweischaligen Wand zum Außenbereich des Gebäudes. Mauersperrbahnen können auch für gemauerte Schornsteine und Brüstungen verwendet werden, um das Gebäudeinnere vor von oben eindringendem Wasser zu schützen.

Sie sollten zusammen mit Abdeckungen und Abdichtungsbahnen einschließlich Dachbahnen und Feuchtigkeitssperrschichten bemessen werden, um eine durchgängige Sperrschicht sicherzustellen, und sie sollten Wasser so zum Außenbereich eines Gebäudes leiten, dass es sicher abfließen kann.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Eigenschaften von Abdichtungsbahnen aus Kunststoffen und Elastomeren fest, die als Mauersperrbahnen zur Abdichtung von Bauwerken dienen. Sie enthält die Anforderungen und Prüfverfahren und ermöglicht die Konformitätsbewertung der Produkte nach den Anforderungen dieser Europäischen Norm.

Diese Europäische Norm beinhaltet keine verwandten Produkte, wie vorgefertigte Hohlraumwannen, Mauerkronen und Abdeckungen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 495-5, *Abdichtungsbahnen — Bestimmung des Verhaltens beim Falzen bei tiefen Temperaturen — Teil 5: Kunststoff- und Elastomerbahnen für Dachabdichtungen*

EN 1296, *Abdichtungsbahnen — Bitumen-, Kunststoff- und Elastomerbahnen für Dachabdichtungen — Verfahren zur künstlichen Alterung bei Dauerbeanspruchung durch erhöhte Temperatur*

EN 1847, *Abdichtungsbahnen — Kunststoff- und Elastomerbahnen für Dachabdichtungen — Bestimmung der Einwirkung von Flüssigchemikalien einschließlich Wasser*

EN 1848-2, *Abdichtungsbahnen — Bestimmung der Länge, Breite, Geradheit und Planlage — Teil 2: Kunststoff- und Elastomerbahnen für Dachabdichtungen*

EN 1849-2, *Abdichtungsbahnen — Bestimmung der Dicke und der flächenbezogenen Masse — Teil 2: Kunststoff- und Elastomerbahnen für Dachabdichtungen*

EN 1850-2, *Abdichtungsbahnen — Bestimmung sichtbarer Mängel — Teil 2: Kunststoffbahnen und Elastomerbahnen für Dachabdichtungen*

EN 1928:2000, *Abdichtungsbahnen — Bitumen-, Kunststoff- und Elastomerbahnen für Dachabdichtungen — Bestimmung der Wasserdichtheit*

EN 1931, *Abdichtungsbahnen — Bitumen-, Kunststoff- und Elastomerbahnen für Dachabdichtungen — Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit*

EN 12310-1, *Abdichtungsbahnen — Teil 1: Bitumenbahnen für Dachabdichtungen — Bestimmung des Widerstandes gegen Weiterreißen (Nagelschaft)*

EN 12317-2, *Abdichtungsbahnen — Bestimmung des Scherwiderstandes der Fügenähte — Teil 2: Kunststoff- und Elastomerbahnen für Dachabdichtungen*

EN 12691, *Abdichtungsbahnen — Bitumen-, Kunststoff- und Elastomerbahnen für Dachabdichtungen — Bestimmung des Widerstandes gegen stoßartige Belastung*

EN 12730, *Abdichtungsbahnen — Bitumen-, Kunststoff- und Elastomerbahnen für Dachabdichtungen — Bestimmung des Widerstandes gegen statische Belastung*

EN 13416:2001, *Abdichtungsbahnen — Bitumen-, Kunststoff- und Elastomerbahnen für Dachabdichtungen — Regeln für die Probenahme*

EN 13501-1:2007+A1:2009, *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalte — Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten*

EN ISO 11925-2, *Brandverhalten von Baustoffen — Entzündbarkeit von Bauprodukten bei direkter Flammeneinwirkung — Teil 2: Einflammentest (ISO 11925-2)*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach EN 13416:2001 und die folgenden Begriffe.

3.1

Abdichtung

Vorgang der Verhinderung des Durchgangs von Wasser von einer Ebene in eine andere

3.2

Kunststoff- und Elastomer-Mauersperrbahn

Abdichtungsbahnen aus Kunststoff oder Elastomeren oder Verbundstoffen aus diesen Materialien, die den Durchgang von Wasser in flüssiger Form von einem Teil der Wand zu einem anderen verhindern (siehe Einleitung).

3.3

Mauersperrbahn mit Hinterlüftung oder Entwässerung

Abdichtungsbahnen, die der Definition in 3.2 entsprechen, jedoch in der Lage sind, einen durchgängigen Hohlraum oder eine Struktur zu ermöglichen, die eine freie Bewegung von Wasserdampf oder Wasser in flüssiger Form zwischen der Unterseite der Dichtungsbahn und den weiteren Konstruktionen zulässt

3.4

Hersteller-Grenzwert

MLV

(en: manufacturer's limiting value)

vom Hersteller angegebener Wert, der bei der Prüfung erreicht werden muss und sowohl ein Mindestwert als auch ein Höchstwert sein kann, je nachdem, was für die jeweilige Produkteigenschaft in dieser Norm angegeben ist

3.5

Herstellerwert

MDV

(en: manufacturer's declared value)

vom Hersteller angegebener Wert einschließlich einer angegebenen Abweichung

3.6

Kunststoff- oder Elastomerbahn

werkmäßig hergestellte flexible Dichtungsbahn aus Kunststoff oder Elastomer, die Verbundstoffe aus anderen Materialien enthalten kann

3.7

Probenahme

Verfahren zur Auswahl oder Bildung einer Probe

3.8

Probe

Bahn, der ein Prüfstück entnommen wird

3.9

Prüfstück

Teil der Probe, dem die Prüfkörper entnommen werden

3.10

Probekörper

dem Prüfstück entnommenes Stück mit genauen Maßen

3.11

Charge

Menge des Produktes, die kontinuierlich nach den gleichen Anforderungen produziert wird

4 Produktbezeichnung

Die Typen von Abdichtungsbahnen nach dieser Europäischen Norm werden wie folgt bezeichnet:

TYP A Mauersperrbahn;

TYP V Mauersperrbahn — Hinterlüftung oder Entwässerung.

5 Produkteigenschaften

5.1 Allgemeines

5.1.1 Wenn eine Abweichung in dieser Europäischen Norm begrenzt wird, braucht sie nicht vom Hersteller angegeben zu werden.

5.1.2 Außer für die Erstprüfung und die werkseigene Produktionskontrolle müssen die Prüfungen zur Bestimmung der Produkteigenschaften nach dieser Norm innerhalb eines Monats nach dem Produktauslieferungsdatum des Herstellers durchgeführt werden.

5.2 Abweichung von den Probemaßen

Wenn es aufgrund der Form des Produkts nicht möglich ist, eine Probe mit den erforderlichen Maßen zu erzielen, oder die Prüfung an dieser Probe aus anderen Gründen technisch unausführbar ist, darf die Prüfung entweder an Proben anderer Maße oder, falls noch immer technisch unausführbar, an einer vergleichbaren ebenen Abdichtungsbahn der gleichen Dicke wie das Endprodukt durchgeführt werden. Alle Abweichungen vom Prüfverfahren sind im Prüfbericht und dem Produktdatenblatt anzugeben.

5.3 Sichtbare Mängel

Das Produkt muss, geprüft nach EN 1850-2, frei von sichtbaren Mängeln sein.

5.4 Maße und Abweichungen

Die Länge, Breite und Geradheit müssen nach EN 1848-2 bestimmt werden. Die Länge und Breite müssen innerhalb der deklarierten Toleranz des Herstellerwerts (MDV) liegen. Die größte Geradheitsabweichung darf auf 10 m Länge nicht mehr als 75 mm betragen; für andere Längen sind proportionale Geradheitsabweichungen einzuhalten (z. B. 37,5 mm Abweichung auf 5 m Länge).

5.5 Dicke und flächenbezogene Masse

Die Dicke und flächenbezogene Masse müssen nach EN 1849-2 bestimmt werden.

Wird ein Produkt durch seine flächenbezogene Masse festgelegt, darf diese Masse nicht außerhalb der deklarierten Toleranz des Herstellerwerts MDV liegen. Wenn keine Probe erzielt werden kann (siehe 5.2), ist eine größere Probefläche zu verwenden, und die Abweichung vom Prüfverfahren ist aufzuzeichnen.

Wird ein Produkt durch seine Dicke festgelegt, darf die Dicke nicht außerhalb der deklarierten Toleranz (MDV) vom Herstellerwert liegen. Kein Einzelwert darf außerhalb der deklarierten Toleranz des Herstellerwerts (MDV) liegen.

5.6 Wasserdichtheit

Die Wasserdichtheit ist nach EN 1928:2000, Verfahren A, mit einem Druck von 2 kPa zu bestimmen, und die Prüfung muss bestanden werden.